

Rückkehr der Elfen

Die Wiedervereinigung von Daseinsschichten und der sieben Elemente der Erde

Bei der Rückkehr aller Schöpfungsebenen zum Größeren Ganzen, die jetzt auch in unserer Galaxis angelaufen ist, spielt auf der Erde die Wiedervereinigung von abgetrennten Daseinsschichten eine große Rolle. Sie bringt unter anderem die Wiedervereinigung der Schicht der Elfen mit der Schicht der Menschen und die Zusammenführung der sieben irdischen Elemente. In den nachfolgenden Ausführungen erklärt ein Sprecher der Elfen, gechannelt von Alexander Leitner, wie es dazu kam und was jetzt geschehen muss. Eine Übung ermöglicht es den LichtarbeiterInnen, aktiv bei dieser gemeinsamen Sache mitzuwirken.

Von Nathan/Alexander Leitner

Geliebte, ich bin Nathan. Ich spreche für die Wesen, die ihr Menschen Elfen nennt.

Seit langer Zeit leben wir gemeinsam mit euch auf der Erde, obwohl sie nicht unsere ursprüngliche Heimat ist. Wir kommen von einem Planeten, den ihr Alpha Centauri nennt, und sind Wesen der dortigen Sonne, die eurem Sonnensystem von allen Sternen distanzmäßig am nächsten liegt. Die Vorstellung der Menschen von Elfen deckt sich allerdings nicht mit unserer Wirklichkeit. Dazu muss man wissen, dass es eine Vielzahl von Wesen verschiedener Art gibt, die ihr alle unter dem Begriff „Elfen“ zusammenfasst. Die Beschreibung unseres Äußeren, die am ehesten zutrifft, ist die des englischen Autors J.R.R. Tolkien. Der Statur nach sind wir euch somit sehr ähnlich. Aus Gründen, die weiter unten erläutert werden, leben wir seit langer Zeit in einer von den Menschen abgetrennten Schicht und können von diesen deshalb in der Regel nicht wahrgenommen werden.

Die Erschaffung der Abtrennung

Was war geschehen?

Der Kosmos besteht aus vielen verschiedenen Dichtebereichen, deren Hauptmerkmal ist, dass sie mit zunehmender Dichte immer weiter vom Eins-Sein entfernt sind. Vor langer Zeit entschied sich die Quelle, ihr Licht in diese dichteren Seinsschichten zu bewegen, um sie mit Gewahrsein zu durchdringen und sie dadurch zu erforschen.

Diese natürliche Bewegung des Gewahrseins der Quelle, die Erforschung der Existenz mündet darin, dass immer mehr der vormals abgetrennten Seinsschichten wieder zum Eins-Sein geführt werden. Diese Wiederkehr ist, wie eingangs erwähnt, nun auch in unserer Galaxis angelaufen. Hierbei wird die Erde den ersten Schritt machen, dem viele andere Orte und schließlich unsere gesamte Galaxis folgen werden.

Die Erde befindet sich in einer der dichtesten Seinsschichten. Damit sie wieder in das Eins-Sein gebracht werden kann, wurde ein Plan entwickelt, wonach sie zunächst bis zum tiefstmöglichen Punkt der Abtrennung geführt wird, damit sie von dort aus zur Quelle wiederkehren kann. Dieser letzte Schritt in die dichteste

Dichte begann vor über zwölf Jahrtausenden und stellte sich auf der irdischen Ebene wie folgt dar:

Um dieses Ziel zu erreichen, führten zur Zeit von Atlantis die Wesen, die damals den Planeten bewohnten, mit großem Erfolg einige Projekte durch. Es gab in dieser Epoche der Erdgeschichte zum Beispiel Wesen, die Eins-Sein lebten. Dies drückte sich individuell so aus, dass zwei Wesen zusammen in einem Einheitsfeld lebten. Um die gewünschte Trennung zu erschaffen, wurden Versuche unternommen, die zur Aufspaltung solcher Felder führten.

Diese Experimente hatten derart zerstörerische Wirkungen, dass Atlantis sank und in der Atmosphäre des Planeten gleichzeitig ein enormer Riss entstand.

Hinsichtlich des gesetzten Ziels war der Erfolg allerdings enorm, denn es wurde ein Ausmaß an Abtrennung erschaffen, das man nicht hatte vorhersehen können. Denn der Untergang eines ganzen Kontinents und die Auswirkungen auf die Atmosphäre waren nicht geplant gewesen. Vor allem der atmosphärische Riss drohte das Überleben der Menschen auf der Erde zu gefährden.

Viele von euch erinnern sich dieser Zeit. Meistens sind es allerdings keine guten Erinnerungen, denn durch die Erschaffung der Abtrennung und eures heutigen Körpertyps wurde viel physischer und emotionaler Schmerz erschaffen – für den einzelnen Menschen, für die ganze Menschheit und für den Planeten. Denn obwohl die Wesen von Atlantis sehr bewusst waren, waren sie doch keine vollbewussten Wesen. Sie standen unter dem Einfluss der Abtrennung, die auf dem Planeten schon vorher bis zu einem bestimmten Grad bestanden hatte.

Auf unserem Planeten Alpha Centauri fiel uns dieses Ereignis natürlich auch auf, und wir beschlossen, als Teil des Ashtar-Kommandos bei der Heilung des Planeten mitzuwirken und unseren Geschwistern auf der Erde zu helfen. Viele von uns erklärten sich dazu bereit.

Die Meister der Planetaren Verbindung

Eine unserer besonderen Fähigkeiten ist die Schaffung von energetischen Verbindungen zwischen verschiedenen Planeten. Wir gelten sogar als Meister dieses Fachs. Es wurde ein Plan entwickelt, wie wir vorgehen sollten, und wir entschieden uns, die Erde energetisch mit drei weiteren Planeten zu verbinden, um sie auf diese Art in ein Netz planetarer Kernverbindungen (1) einzubinden. Dadurch sollte die Schwingungsfrequenz der Naturkräfte aller vier Planeten enorm angehoben werden, was die Heilung der Erde und des atmosphärischen Risses unterstützt. Durch eine solche Verbindung nämlich ist es zwei Planeten, die ja ebenfalls Wesenheiten sind, möglich, Energien auszutauschen. Dies hat einen synergistischen (gleichgerichteten und sich dadurch gegenseitig stärkenden) Effekt auf die Naturkräfte.

Das blaue Licht von Alpha Centauri

Viele von uns beschlossen daraufhin, sich auf der Erde anzusiedeln und diese Arbeit durchzuführen. Wir brachten unsere Kernenergie (1) mit uns, das blaue Licht von Alpha Centauri, um es mit dem Kern der Erde zu verbinden und so die erste planetare Verbindung herzustellen.

Was wir allerdings unterschätzt hatten, waren die Wirkungen der Abtrennung auf uns selbst. Je länger wir auf der Erde weilten, desto mehr verloren wir – wie die Menschen – Teile unseres Bewusstseins. Dies war jedoch die Folge unserer bewussten Wahl.

Die sieben Schichten

Im Gegensatz zum Körper der Menschen ist der unsrige nicht an die Abtrennung angepasst. Um auf der Erde überleben zu können, mussten wir deshalb Umstände erschaffen, die uns erlaubten, mehr in der Einheit zu verbleiben. Die Tatsache, dass das den Menschen nicht mehr möglich war, hatte zur Folge, dass es mit der Zeit zu immer mehr Konflikten zwischen den Menschen und den Elfen kam. All die üblichen Persönlichkeitsspiele wie zum Beispiel Machtkämpfe, Misstrauen und Ängste, wurden plötzlich in die Beziehungen zwischen Menschen und Elfen getragen.

Um uns selbst und unser Projekt davor zu schützen, beschlossen wir, künftig von den Menschen getrennt zu leben. Das taten wir, indem wir uns an abgelegenen Orten niederließen, beispielsweise auf Island, Neuseeland, auf der Halbinsel Yucatan (Zentralamerika) und in der Mongolei.

Als dies nicht mehr genügte, gingen wir einen Schritt weiter und erschufen uns einen neuen Lebensraum: Wir trennten diese dritte Dimension in sieben separate Existenzschichten auf, und seither leben die Menschen in der dritten Schicht der dritten Dimension und wir in der fünften Schicht. Dies ist der Grund dafür, dass uns die meisten Menschen normalerweise nicht zu Gesicht bekommen. Unsere Schwingungsfrequenz ist anders als die der Menschen.

Die Strategie der Menschen war es, uns seither einfach als Wesen der Märchen- und Sagenwelt aufzufassen, was auf planetarer Ebene natürlich ebenfalls Trennung erschuf und damit auch die Realität der Schichten dieser Dimension verstärkte.

Die sieben Elemente

Um unser Überleben in dieser neuen Realität der fünften Schicht zu sichern, nahmen wir drei der sieben Elemente des Planeten mit uns (2). Diese erlauben es uns, Nahrung für uns zu erzeugen und in dieser parallelen Schicht weiterzuleben. Wegen dieser Abtrennung war es uns allerdings nicht mehr möglich, unseren Auftrag auf der Erde abzuschließen.

Die weiteren Folgen waren nicht weniger drastisch: Wegen des Fehlens der anderen vier Elemente (Feuer/Erde/Luft/Wasser) begannen unsere Körper zu altern, und wir wurden für Krankheiten anfällig. Gleiches galt und gilt im umgekehrten Sinn für die Menschen, jedoch in noch stärkerem Maß, obwohl sie besser an die Abtrennung angepasst sind: Ihnen fehlen die drei Elemente, über die wir verfügen und sie nicht. Aus demselben Grund verloren die Naturkräfte der Erde an Stabilität,

weshalb die einstige Fülle an Nahrung plötzlich vom Planeten verschwand.

Mangel auch in der inneren Erde

Als weitere Auswirkung der Trennung der Elemente wurde auch den Wesen der inneren Erde (3) die Nahrungsgrundlage entzogen. Diese Wesen ernähren sich von der Energie, die von Kristallen ausgestrahlt wird. Diese Energie entsteht, wenn das fünfte Element (2) durch die Kristalle hindurch fließt. Da seit der Zeit der verstärkten Abtrennung, also seit rund 4500 Jahren, dieses Element die Kristalle nicht mehr durchfließt, sind diese Wesen auf die Unterstützung der Menschen angewiesen: Durch ein Abkommen zwischen den beiden Rassen ist es diesen Wesen erlaubt, sich an das energetische System von Menschen anzuschließen, um sich so mit deren Lebensenergie zu versorgen. Vor allem Lichtarbeiter, Menschen also, die mit der Vermehrung ihrer Energien arbeiten, sind beliebte „Tankstellen“. Solltest du also manchmal das Gefühl haben, dass ein Platz in der Natur richtiggehend Energien saugt, dann kann es sein, dass du Wesen der inneren Erde auf liebevolle Weise unterstützt hast. Du bist also nicht das Opfer von „Energie-Vampiren“, sondern ermöglichst diesen Wesen das Überleben.

Der Weg ins Reich der Menschen

Gleichzeitig mit der Aufteilung der Dimension in sieben Schichten erarbeiteten wir einen Plan, um all diese Dinge ungeschehen zu machen. Viele von uns entschlossen sich, die fünfte Schicht dieser Dimension zu verlassen und mit den Menschen in der dritten Schicht zu leben. Die Folgen dieses Entschlusses waren uns bekannt. Wir mussten nämlich bewusst unsere Körper aufgeben, was entweder durch ein beschleunigtes Altern und Sterben geschah, oder indem Elfen von den Menschen schlicht versklavt oder umgebracht wurden. So wurde es möglich, dass wir als Menschen inkarnieren und dadurch besser verstehen, was das Mensch-Sein bedeutet. Gleichzeitig wurde es möglich, dass wir uns als Menschen unseres Elfen-Teils erinnern und in einem menschlichen Körper zur Wiedervereinigung der Schichten beitragen

Der Ruf des Vaters

Seit kurzer Zeit ist auf dem Planeten Erde eine neue Präsenz anwesend – der Ruf des Vaters, oder der Ruf für das Größere Ganze. Die Quelle sandte diese Bewusstseinswelle mit der Absicht aus, dass sie die Existenz wieder zur Einheit und zur Quelle zurückführt. Dieser Ruf bewegt sich nun durch Alles-was-ist und Alles-was-nicht-ist, durch die Existenz, darunter und jenseits davon. Auf seinem Weg berührt er alles, und die Antwort auf diese Berührung ist Einheit und Wiederkehr.

Für uns auf der Erde ist diese Energie neu, da es ihr bisher nicht möglich war, in die tiefsten Schichten der Abtrennung vorzudringen. Da wir den tiefsten Punkt der Abtrennung erreicht haben, ist es dem Licht der Quelle jetzt möglich, die göttlichen Frequenzen durch die Arbeit der unzähligen Lichtarbeiter auch hier auf dem Planeten im Physischen zu verankern. Gerade diejenigen Menschen, die sich ihres Schöpferturns erinnern, haben die Möglichkeit, das Licht der Quelle sogar in der Abtrennung zu erschaffen, es hier auf dem Planeten zu verankern und da-

durch den Weg der Wiederkehr für alle Wesen des Planeten zu öffnen. All die Arbeit hin zur Einheit, die jetzt auf dem Planeten geleistet wird, ist Ausdruck dieses Impulses, den diese Energie in allen Wesen initiiert.

Damit sind wir im Jetzt angelangt, an dem Punkt, wo wir uns jetzt alle befinden. Es ist jetzt an der Zeit, die Abtrennung ungeschehen zu machen; dich zu erinnern, wer du bist und was zu tun du hierher gekommen bist; Zeit, aktiv zu werden. Ein möglicher Beitrag kann deine Zusammenarbeit mit uns sein, um die Einheit aller Wesen und aller Reiche der Erde zu erschaffen.

Die Rückkehr der drei fehlenden Elemente

Es gibt natürlich viele Möglichkeiten, wie du mit den Elfen zusammenarbeiten kannst.

Wir möchten dir hier eine dieser Möglichkeiten vorstellen, nämlich die drei fehlenden Elemente wieder zurück in die Schicht der Realität, in der die Menschen sind, zu bringen. Dies kannst du zum Beispiel dadurch erreichen, dass du im Physischen zu diesen Elementen wirst, das heißt, dass du sie zu einem Teil deines Körpers werden lässt. Dazu kann dir die folgende Übung dienen.

Übung: Der Stab der drei Elemente

Am besten machst du diese Übung in der Natur, da du dort am einfachsten mit dir und auch mit uns in Kontakt kommen kannst. Finde einen harmonischen und stillen Ort, und begib dich dann in dein Zentrum. Atme tief und leicht, und entspanne dich. Lasse deine Gedanken und Erwartungen gehen, und begib dich vollständig in deinen Körper. Stelle sicher, dass du gut geerdet bist, und entspanne dich noch mehr.

Setze dann die Absicht, dich für die Verankerung dieser drei Elemente zu öffnen, und gib uns die Erlaubnis, mit deinem System zu arbeiten. Frage auch deinen Körper, ob er jetzt bereit ist, sich auf eine höhere Stufe des Ganz-Seins zu begeben. Dein Körper ist jetzt noch nicht an diese Elemente gewöhnt, und es ist daher außerordentlich wichtig, dass du während dieser Arbeit mit ihm kommunizierst und dein System auf energetische Überladung untersuchst.

Wenn du offen und bereit bist, beginnen wir, entlang deiner Wirbelsäule einen Lichtstab zu verankern. Spüre, wie sich das Licht aufbaut und langsam und sanft vermehrt.

Bitte uns dann, mit der Verankerung des fünften Elements, mit der flüssigen Luft, zu beginnen. Achte während dieser Übung speziell darauf, dass du eine starke Verbindung zum Planeten und zur Natur aufrecht erhältst. Spüre, wie sich deine Schwingung an diese neue Präsenz anpasst.

Befrage deinen Körper, wie viel von dieser Energie er im Augenblick halten kann, und übernimm selbst die Verantwortung zu bestimmen, wann für dich der Zeitpunkt gekommen ist, die erste Übertragung zu beenden.

Gehe dann weiter zum sechsten Element, zur eingekapselten Energie. Erbittle erneut eine Übertragung, und verbleibe mit deinem Gewahrsein bei diesem Element und deinem Lichtstab.

Spüre die Eigenschaften dieses Elements und seine Auswirkungen auf deinen Körper.

Befrage erneut deinen Körper und schließe die Übertragung ab, wenn die Menge an Energie erreicht ist, die du im Augen-

blick halten kannst.

Überprüfe deine Erdung, deine Präsenz im Körper, und entspanne dich noch mehr.

Rufe uns dann, die dritte Übertragung an dich zu machen und das siebte Element, die formbare Energie, in deinem Lichtstab zu verankern. Wenn sich auch dieses Element verankert hat und du die Übertragung abgeschlossen hast, werden wir deinen Lichtstab auf eine neue Energie-Stufe aktivieren. Dadurch beginnt er, diese drei Elemente auszustrahlen. Spüre diese Bewegung und die Auswirkungen dieser Energien in deinem Körper. Nimm auch die Freude wahr, die in deinem Körper durch die Anwesenheit aller sieben Elemente entsteht.

Sei vorsichtig mit deinem Körper. Er wird Zeit brauchen, um sich an diese sehr starken und transformierenden Energien zu gewöhnen. Wenn du versuchst, diesen Prozess zu forcieren, wirst du deinen Pfad verlangsamen, da du dich überlädst. Sei also geduldig, und arbeite mit dieser Verankerungstechnik sachte. Arbeite immer dann mit dieser Technik, wenn du dich dazu inspiriert fühlst.

Schließe die Übung immer mit einer Überprüfung deines Systems ab, und behandle eventuell entstandene Überladungen mit der Technik von Erzengel Michael (vgl. "LichtForum" Nr. 7, S. 24).

Jedes Erwachen zählt

Ihr Lieben. Unabhängig davon, auf welche Art ihr euch mit den Elfen verbunden fühlt, könnt ihr alle mit dieser einfachen Technik arbeiten, um so für alle Wesen der Erde mehr Einheit und Harmonie zu erschaffen. Die Folgen der Rückkehr dieser Elemente werden nicht lange auf sich warten lassen, besonders dann, wenn viele Wesen aktiv dazu beitragen, sie der Menschheit erneut zugänglich zu machen. Denn eure Körper werden durch diese Vervollständigung gesunden und auch in der Lage sein, größere Mengen eurer Seelenessenz zu halten. Auch auf planetarer Ebene wird dies zur Vervollständigung des Erdgitternetzes beitragen und damit den Aufstiegsprozess unterstützen. So wird es uns nach all dieser Zeit wieder möglich sein, uns in einer gemeinsamen Realität auszutauschen und den göttlichen Plan zu erfüllen.

In Liebe, Nathan

Anmerkungen

- (1) Der Kern eines Wesens ist der Ankerpunkt der Seele im Körper. Er ist somit Ausdruck der Essenz deines wahren Seins. Durch fortgeschrittene Lichttechniken ist es zum Beispiel möglich, mit anderen Wesen Kernverbindungen herzustellen, um mehr Eins-Sein zu erschaffen. Da man Planeten natürlich auch als Wesen auffassen kann, sind auch zwischen ihnen Kernverbindungen möglich.
- (2) Die sieben Elemente sind die Summe der vier Elemente der Menschenschicht, also Feuer, Wasser, Erde und Luft, und der im Artikel erwähnten drei Elemente der Elfenschicht. Für letztere besitzt die Sprache der Menschen keine Namen mehr.
- (3) Die Wesen der inneren Erde leben in einem etwas anderen Frequenzbereich. Sie besitzen keine physische

Körperform, wie wir sie kennen, sondern ähneln eher einer fließenden Energieform, die der Form nach den Delfinen gleicht. Sie sind für den Aufbau und die Erhaltung des inneren Erdgitternetzes verantwortlich.

Zuerst erschienen in: Lichtfokus – Zeitschrift für Lichtarbeiter, Elraanis Verlag, www.elraanis.de

Über den Autor:

Alexander Leitner, ein spiritueller Coach mit besonderem Interesse an den Elfen-Ebenen, arbeitet mit den Höheren Lichtkommandos und deren Wesen von Arkturus und Alpha Centauri. Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf der Verankerung neuer, hochfrequenter Energien und Techniken, um sie dem Planeten und der Menschheit zugänglich zu machen, und damit auf dem Erschaffen von Einheit auf individueller und planetarer Ebene. Alexander ist auch die deutsche Stimme auf den CD-Alben und Seminaren von Cecilia Sifontes.

Postadresse:

Alexander Leitner
Lightflow Productions AB
Box 84
SE-61922 Trosa Schweden
E-Post: office@lightflow.info